

EVANGELISCH-LUTHERISCHE GEMEINDE FREIBURG IM BREISGAU

GEMEINDE

Brief



T.H. Jahn 08/16

Dezember 2016 – Januar 2017

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde

Das Titelbild zeigt ein expressives Marienglasfenster des Schweizer Glaskünstlers Theo Imboden von 1986 aus der Kirche in Grächen im Kanton Wallis. Im Mittelpunkt Maria im roten Mantel, die das Jesuskind umfasst. Es sieht aus wie ein kleiner Erwachsener und ist doch schutzlos wie ein Kind. Josef breitet seine schützenden Arme um Maria, Ochs und Esel zieren den rechten Bildrand. Alle sind sie in tiefem Blau dargestellt. Unser Blick wird jedoch zu Maria und dem Kind in tiefem Rot gezogen. Ungewöhnlich ist die Farbwahl. Rot für Maria und Jesus. Fast immer trägt Maria in Kunstdarstellungen Blau. Blau war schon immer eine kostbare und schwer zu beschaffende Farbe. Das kostbarste ist Ultramarinblau, aus dem Edelstein Lapislazuli gewonnen. Das Farbpigment war und ist sehr beständig und Garant für ein haltbares Bild.

Die Farbe Blau wird im Alten und Neuen Testament mit dem Himmel verbunden. Als Meeresfarbe werden unbegrenzte Tiefe und Ferne mit ihr assoziiert. Maria wird dann auch meist als eine Vermittlerin zwischen Himmel und Erde dargestellt. Unter dem Mantel trägt Maria manchmal ein rotes Gewand. Auch die expressionistischen Maler des 20. Jahrhunderts übernahmen die blaue

Farbsymbolik. Darum überrascht es, dass Theo Imboden Rot für Maria und Kind wählt. Rot ist die Farbe des Blutes und Leidens, aber auch die Farbe der Liebe und des Heiligen Geistes. Auch in der östlichen Ikonografie wird Marias Obergewand oft rot dargestellt. Die Farbe Rot betont, dass sie das göttliche Kind geboren und unter ihrem Herzen getragen hat. Am vierten Adventssonntag singen wir mit dem Projektchor im Gottesdienst das alte Adventslied: "Maria durch ein Dornwald ging." Es ist eigentlich ein Wallfahrtslied, das die Wanderung Marias über die Dornen des Todes beschreibt, mit dem Kind unter ihrem Herzen. Beim Vorübergang Marias beginnen die Dornen zu blühen: Das Kind, das Maria in die Welt trägt, verwandelt Dornen in Blüten und Hass in Liebe.

Die Jahreslosung für das neue Jahr 2017 ist dabei wie eine Prophezeiung: "Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch" (Ezechiel 36,26).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2017 in dem wir in ökumenischer Verbundenheit 500 Jahre Reformation mit hoffentlich vielen bewegenden Begegnungen feiern.

Ihre Pfarrerin



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Gemeinde Freiburg, herausgegeben und verantwortet vom Pfarramt der Gemeinde, Stadtstr. 22, 79104 Freiburg, Pfarrerin Cornelia Hübner (CHÜ), Diakonin Dorothee Maier (DM) und Tatjana Siemens unter Mitarbeit von Alexandra Walter (aw).

Aus der Gemeinde

Kirchbeitrag für 2016

Bitte beachten Sie, dass wir Bescheinigungen nur für das Jahr ausstellen dürfen, in dem die tatsächliche Zahlung stattgefunden hat. Wir würden bei Zuwiderhandlung die Gemeinnützigkeit verlieren.

Für die Gemeindeglieder, die nicht bereits das einfache Verfahren per Dauerauftrag gewählt haben, legen wir einen Zahlschein bei. Das erspart Ihnen die Suche nach der Bankverbindung. *Sigrid Walter*

Neuer Internetauftritt

Das System, mit dem unsere Webseite erstellt wurde, war schon seit vielen Jahren veraltet. Damit waren Sicherheitslücken gegeben und die Seite war gegenüber Hackerangriffen anfällig. Nun hat sich unser Administrator in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit in ein neues Programm eingearbeitet und sich mit der Neugestaltung der Seite auseinandergesetzt. Das Ergebnis ist seit Anfang Oktober online. Wer Lust hat schaut doch einfach mal rein: www.freiburg.elkib.de

Wir danken ganz herzlich für die geleistete Arbeit. *aw*

2017: 500 Jahre Reformation

In der kommenden Zeit wird es viele Veranstaltungen zum „Lutherjahr“ geben. Zur besseren Übersicht wurde dafür von der ev. Kirche eine spezielle Internetseite eingerichtet:

www.2017.evangelisch-in-freiburg.de

aw

Synode 2016 in Karlsruhe

Einen Bericht über die Synode finden Sie im beiliegenden Heft *Aktuell* der Gesamtkirche. *aw*

Gemeindeausflug 2017

Für das Jahr 2017 stehen Überlegungen an, ob wir einen Gemeindeausflug für alle Mitglieder der Gemeinde und Interessierte durchführen. Er soll zum Zusammenhalt und gegenseitigem Kennenlernen beitragen und die bisherige Seniorenfahrt aufgrund der zunehmend geringen Teilnehmerzahl ersetzen. Selbstverständlich sind die Senioren unserer Gemeinde auch zu diesem Ausflug eingeladen. Damit aber auch die berufstätigen Mitglieder einschließlich Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde an dem Ausflug teilnehmen können, soll dieser an einem Samstag stattfinden. Um ein ansprechendes Angebot vorlegen zu können, bitten wir Sie jetzt schon um Ihre Meinung. Soll der Schwerpunkt auf der Landschaft, d.h. einer Wanderung oder einer Besichtigung von Sehenswürdigkeiten (Bauwerke, Stadt, Museum) liegen oder im Lutherjahr einen Bezug zur Reformation in unserer weiteren Umgebung haben? Für Anregungen sind wir Ihnen dankbar und bitten Sie, diese bis Ende Januar 2017 unserer Diakonin Dorothee Maier oder dem Pfarrbüro mitzuteilen. *DM*

Advent und Weihnachten

Krippenspiel

Liebe Kinder und Eltern,
die Krippenspielpromen für den Familiengottesdienst an Heiligabend finden am Samstag, den 17.12. um 15.30 Uhr im Gemeindesaal, sowie am Montag, den 19.12. und Freitag, den 23.12. jeweils um 15.30 Uhr in der Erlöserkirche statt. Herzliche Einladung dazu! *DM*

Besuche im Advent

Auch in diesem Jahr möchte der Besuchsdienstkreis ausgesuchte Gemeindeglieder in der Adventszeit besuchen um ihnen einen Gruß der Gemeinde zu überbringen. Die Besuche zwischen dem ersten Advent und Epiphania erfolgen nur nach vorhergehender telefonischer Absprache. Jedes Jahr wird in Absprache mit dem Besuchskreis eine andere Gruppe besucht. *CHü*

Ökumenische St. Nikolaus-Vesper

Der Ökumenische Arbeitskreis Ostkirchen und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen und Gemeinden in Freiburg (ACK) laden am Sonntag, den 4. Dezember 2016, um 18.00 Uhr in der Maria Schutz-Kirche, Schützenallee 16, Freiburg zum Gedächtnis des Heiligen Nikolaus von Myra zur ökumenischen Nikolausvesper ein. Es singen die Schola Melisma und die Chöre der rumänisch-orthodoxen Gemeinde, griechisch-orthodoxen Gemeinde und der der serbisch-orthodoxen Gemeinde. *ACK*

Hausgebet im Advent

„Fürchte dich nicht!“ unter dieser Überschrift sind Christen aller Konfessionen auch in diesem Jahr zum Hausgebet im Advent eingeladen. Das kleine Liturgieblatt, das Sie mit dem Gemeindebrief erhalten, eignet sich als Hausgebet oder um mit Nachbarn in privaten Räumen und Wohnungen zu feiern. Nehmen Sie sich am 5. Dezember um 19.30 Uhr einen Moment der Stille, wenn die Glocken vieler Kirchen in Baden-Württemberg läuten und feiern Sie gemeinsam mit vielen Christen.

CHü

Adventsfeier der Senioren

Der Adventsnachmittag der Senioren findet am 16. Dezember ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus statt. An adventlich gedeckter Kaffeetafel lassen wir uns auf das Kommen Gottes und die Geburt Jesu Christi einstimmen. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Jeder ist herzlich willkommen! Wer den Abholdienst der Gemeinde nutzen möchte, melde sich bitte im Pfarramt. *DM*

Adventsnachmittag in Vögisheim

Am 3. Advent, den 11. Dezember, erleben wir gemeinsam einen adventlichen Nachmittag. Wir beginnen um 14.30 Uhr (!) mit einem verkürzten Abendmahlsgottesdienst in der Friedenskirche in Vögisheim. Anschließend gestalten Pfarrerin Hübner und Diakonin Maier im *Haus Friede* bei Kaffee, Tee und Gebäck

Advent und Weihnachten

den Nachmittag mit Liedern und Texten zum Advent. Herzliche Einladung dazu! *DM*



Gottesdienste von Heiligabend bis Epiphania

Dieses Jahr feiern wir wie letztes Jahr am Heiligabend um 14.30 Uhr wieder eine Christvesper in Vögisheim und um 17.15 Uhr in Freiburg eine Christvesper mit einem Krippenspiel für Kinder und einer meditativen Andacht für Groß und Klein. Die Konfirmanden werden wieder Lesungen übernehmen. Weil die Kirche in Vögisheim am Vormittag des 25. Dezembers nicht frei ist, feiern wir in Freiburg einen Festgottesdienst mit Abendmahl und am 26. Dezember in Vögisheim.

Am 31. Dezember beschließen wir in Vögisheim wegen eines Gottesdienstes der evangelischen Gemeinde erst um 18.30 Uhr das alte Jahr mit einem Abendmahlsgottesdienst und beginnen das neue Jahr am Neujahrstag, dem 1. Januar 2017, mit einem Abendmahlsgottesdienst in Freiburg. In beiden Gottesdiensten steht die Jahreslosung aus dem Propheten Ezechiel 36,26:

„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“

Am 6. Januar 2017 feiern wir um 10.00 Uhr in Vögisheim einen Abendmahlsgottesdienst und den traditionellen Lichtergottesdienst um 17.00 Uhr in Freiburg. Vorab treffen wir uns um 15.30 Uhr im Gemeindefaal zum Kirchenkaffee und gehen mit den brennenden Lichtern in die Erlöserkirche.

Den Abendmahlsgottesdienst am 8. Januar 2017 in Freiburg wird Pfarrer Ekkehard Heicke halten.

Eine herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten in der Weihnachts- und Epiphanienszeit! *CHü*

Ökumenische Bibelwoche 2017

Dieses Jahr wird in Freiburg aufgrund der Exerzitien in der Passionszeit (siehe Artikel) keine ökumenische Bibelwoche angeboten.

In Müllheim finden Abende zur Bibelwoche statt. Unter dem Thema: „Bist du es? - Zugänge zum Matthäusevangelium“ wollen wir uns mit Texten aus dem Matthäusevangelium beschäftigen und laden herzlich zu den Bibelabenden in ökumenischer Zusammenarbeit ein. Beginn ist am Montag, den 23. Januar 2017 um 20.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in der Haffnergasse 1. Die Woche wird mit einem ökumenischen Gottesdienst am 29. Januar 2017 in der Martinskirche mit anschließendem Neujahrsempfang abgeschlossen.

Die Termine in Müllheim sind am 23., 25. (Pfrin Hübner), 27. Januar jeweils um 20.00 Uhr. *CHü*

Termine

Wanderausstellung

Die Wanderausstellung „Luther und die Juden“ thematisiert das spannungsreiche Verhältnis Luthers zum jüdischen Glauben. Sie bemüht sich, die teilweise heftigen und heute nicht mehr nachzuvollziehenden antijüdischen Äußerungen Martin Luthers einzuordnen, stellt Fragen, zeigt Zusammenhänge auf und will zum kritischen Nachdenken anregen. Die Ausstellung ist vom 22. - 29. Januar 2017 in der Ludwigskirche, Starckenstr. 8 zu sehen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag 9-17 Uhr, Freitag 9-15 Uhr, Samstag 10-15 Uhr sowie sonntags nach den Gottesdiensten.

DM



Posaunenquartett „Four Bones“

Das ungarische Posaunenquartett kehrt nach einem Jahr erneut in die Ev.-Luth. Erlöserkirche in Freiburg zurück. Aus dem vielfältigen Repertoire werden sie auch dieses Mal mit Stücken aus der Klassik, Volksmusik, zeitgenössischer Musik wie Jazz, Tango und Swing begeistern. „Erfrischend, mitreißend und ungewöhnlich“, das ist, was das *Four Bones Quartett* am besten charakterisiert. Herzliche Einladung zu einer besonderen Klangerfahrung am 11. Februar 2017 um 17.00 Uhr in der Erlöserkirche. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten (Empfehlung 10€).

CHÜ

Exerzitien im Alltag

Nach den guten Erfahrungen in diesem Jahr laden die Evangelische Pfarrgemeinde Nord (Pfrin Dr. Christine Ritter), die Ev.-Luth Erlösergemeinde (Pfrin Cornelia Hübner) und die katholische Seelsorgeeinheit Nord (Diplomtheologe Wilderich von Spies) während der kommenden Passionszeit wieder zu einem ökumenischen Angebot ein: „Hier bin ich... so wie ich jetzt bin. Ich mache mich auf, meinen Fragen nachzugehen, auch der Frage nach Gott und mir selbst. Es ist wie eine Expedition in ein unentdecktes Land. Wo lässt Gott sich finden?“ So steht es im Vorwort zum Buch „Hier bin ich. Ein geistlicher Übungsweg“ basierend auf Martin Luthers Kleinem Katechismus.

Die Teilnehmer/-innen begeben sich 5 Wochen vor Ostern auf einen inneren Weg. Sie nehmen sich täglich Zeit für Stille, Gebet und eine Rückbesinnung auf den Tag.

Ein Infotreffen findet am Mittwoch, den 15. Februar 2017, von 19.30 - 21.00 Uhr in der Bibliothek des Gerhard-Ritter-Hauses, Starckenstr. 8 (neben der Ludwigskirche) statt. Dort kann auch das Buch „Hier bin ich. Ein geistlicher Übungsweg“ (von S. Harms u.a., Hg. VELKD Gütersloh 2015) bestellt werden.

Haben Sie Fragen oder können Sie nicht zum Infotreffen kommen und haben dennoch Interesse? Dann stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

CHÜ

Gemeindekreise im Überblick

Die Gemeindekreise finden gewöhnlich im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Stadtstr. 22, statt

KIRCHENVORSTAND Pfrin Hübner (36 723)	Donnerstag, 8. Dezember 19.30 Uhr Dienstag, 17. Januar, 19.30 Uhr
GEMEINDEVERTRETUNG Pfrin Hübner (36 723)	Dienstag, 24. Januar, 19.30 Uhr
FINANZAUSSCHUSS Sigrid Walter (0761/38 49 35 00)	nach Vereinbarung
KINDERSPIELKREIS Diakonin Maier (36 723)	Dienstag, 13. Dezember, 16.00 Uhr Adventsfeier Freitag, 20. Januar, 16.00 Uhr „Schau mal, das glaubst du nicht!“ Proben zum Krippenspiel siehe Seite 4
KONFIRMANDEN Pfrin Hübner (36 723)	samstags, 9.30 - 14.00 Uhr 10. Dezember 14. Januar - Ausflug
JUGENDKREIS Diakonin Maier (36 723)	Samstag, 14. Januar - Ausflug mit den Konfis
FRAUENKREIS „FÜR SIE“ Pfrin Hübner (36 723)	Donnerstag, 19. Januar, 19.30 Uhr Frauen in der Reformation (Teil 2)
MÄNNERCLUB Erich Bucher (07664/2452)	mittwochs, 20.00 Uhr 14. Dezember Einführung in die gewaltfreie Kommunikation 25. Januar Besuch Ausstellung „Luther und die Juden“
MITTWOCHSTREFF Rosemarie Gargiulo (37 284)	Mittwoch, 18. Januar, 15.00 Uhr Lebensmittelverschwendung
BESUCHSDIENSTKREIS Pfrin Hübner (36 723)	nach Vereinbarung
SENIORENACHMITTAG Diakonin Maier (36 723)	freitags, 15.00 Uhr 16. Dezember – Adventsfeier 27. Januar – Gottesdienst in der Erlöserkirche anschl. Kaffeetrinken im Gemeindesaal

Unsere Gottesdienste im Dezember

Datum	Freiburg	Müllheim
-------	----------	----------

Erlöserkirche - Stadtstr. 10

Friedenskirche Vögisheim – Zizinger 3

2. Advent

Samstag, 3. Dezember		kein Gottesdienst
Sonntag, 4. Dezember	10.00 PGD (CHü)	

3. Advent

Sonntag, 11. Dezember	10.00 AGD (CHü)	14.30 AGD (CHü) anschl. Adventsfeier
--------------------------	-----------------	---

4. Advent

Samstag, 17. Dezember		kein Gottesdienst
Sonntag, 18. Dezember	10.00 PGD (CHü)	

Heiligabend

Samstag, 24. Dezember	17.15 Christvesper (CHü)	14.30 Christvesper (CHü)
Sonntag, 25. Dezember	10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl (CHü)	
Montag, 26. Dezember		10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl (CHü)

Silvester / Neujahr

Samstag, 31. Dezember		18.30 Gottesdienst zum Jahresschluss (CHü)
Sonntag, 1. Januar	10.00 AGD (CHü)	

Legende: PGD – Predigtgottesdienst
CHü – Pfarrerin Cornelia Hübner

AGD – Abendmahlsgottesdienst

Unsere Gottesdienste im Januar

Datum	Freiburg Erlöserkirche - Stadtstr. 10	Müllheim Friedenskirche Vögisheim - Zizinger 3
-------	--	---

Epiphanius

Freitag, 6. Januar	15.30 Kirchenkaffee 17.00 Lichtergottesdienst (CHü)	10.00 Lichtergottesdienst mit Abendmahl (CHü)
-----------------------	---	--

1. Sonntag nach Epiphanius

Samstag, 7. Januar		kein Gottesdienst
Sonntag, 8. Januar	10.00 AGD (Pfr. E. Heicke)	

2. Sonntag nach Epiphanius

Samstag, 14. Januar		kein Gottesdienst
Sonntag, 15. Januar	10.00 PGD (CHü)	

3. Sonntag nach Epiphanius

Samstag, 21. Januar		18.00 AGD (CHü)
Sonntag, 22. Januar	10.00 PGD (CHü)	

4. Sonntag nach Epiphanius

Samstag, 28. Januar		kein Gottesdienst
Sonntag, 29. Januar	10.00 AGD (CHü)	

Letzter Sonntag nach Epiphanius

Samstag, 4. Februar		18.00 AGD (CHü)
Sonntag, 5. Februar	10.00 PGD (CHü)	

Aus den Kirchenbüchern

Verstorben sind

am 25. September 2016

Wolfgang Kraatz

im Alter von 85 Jahren.

Die Trauerfeier fand am 29. September 2016 auf dem Hauptfriedhof in Freiburg statt.

am 14. Oktober 2016

Helga Schramm

im Alter von 81 Jahren.

am 9. November 2016

Axel Lindenberg

im Alter von 81 Jahren.

Die Trauerfeier fand am 14. November 2016 auf dem Bergäckerfriedhof in Freiburg statt.

Monatsspruch Dezember 2016

*Meine Seele wartet auf den
Herrn mehr als die Wächter
auf den Morgen. Psalm 130,6*

**Ein herzliches Dankeschön sagt die Gemeinde für die Gaben
in den Monaten September und Oktober**

Martin-Luther-Verein: M.W. 80,-

Erlöserkirche:

F.B. 100,-; W.A. 30,-

Altarblumen: B.S. 23,-; J.S. 70,-

Wintergarten: N.N. 500,-

Geburtstagsdank: H.L. 100,-

Kasualien: N.N. 50,-

Gemeindefreizeit:

H.I. 70,-; C.F. 70,-; M.M. 70,-

Sonstige: 235,-

Spenden und Kollekten

Erntedank: 724,59

Sonstige Kollekten: 861,27

*Wir danken herzlich
für die Gaben!*

Kollekten

Die Kollekten in unseren Gottesdiensten werden gewöhnlich für die Arbeit in der Gemeinde erbeten. Besondere Kollekten erbitten wir:

in den Weihnachtsgottesdiensten: **Lutherischer Weltdienst**

Gott segne Gaben und Geber!

Geburtstage

**Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen von Herzen
Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr**



Frau Gertrud Heeren	01.12.	86 Jahre
Herr Wolf-Dieter Fischer-Gissot	05.12.	75 Jahre
Herr Sigfrid Gräfner	07.12.	90 Jahre
Frau Anita Bucher	10.12.	82 Jahre
Frau Annetrude Pfeiffer	11.12.	84 Jahre
Herr Hans Kruse	13.12.	81 Jahre
Herr Bruno Simmich	20.12.	102 Jahre
Frau Marlen Harbarth	25.12.	75 Jahre
Frau Helene Goltz	03.01.	82 Jahre
Herr Helmut Jaeger	08.01.	97 Jahre
Frau Liselotte Nierle	12.01.	92 Jahre
Frau Ingrid von der Heyden	16.01.	84 Jahre
Frau Ursula Steinmacher	20.01.	92 Jahre
Frau Nora Walz	24.01.	89 Jahre
Frau Dr. Carla Rosendahl	27.01.	75 Jahre
Herr Adolf Bräuner	29.01.	86 Jahre

Adventsnachmittag in Vögisheim

am Sonntag,
11. Dezember 2016

nach dem Gottesdienst
um 14.30 Uhr

Adventsfeier des Seniorenkreises

am Freitag,
16. Dezember 2016
15.00 Uhr

im Gemeindesaal

Der Mittwochstreff auf Island

Wir im Mittwochstreff (in der Regel volles Haus!) sind flexibel genug, uns Themen aus den verschiedensten Rubriken näherbringen zu lassen: Natur, Kultur, Reiseberichte... und wir freuen uns, dass Gemeindeglied Frau Frebel auf einer (Sommer 2014) gehabten Rundreise durch Island in ein (in mehr als einer Hinsicht) sehr fernes Land uns in Wort und Bild und Ton begleitet.

Und so werden wir mitgenommen auf diese im hohen Norden Europas liegende Insel, die mit vielen Extremen aufwartet und die zu Umrunden/Erkunden nicht nur eine gute körperliche Verfassung abverlangt.

Vermutlich haben schon im 8. Jahrhundert irische Mönche auf dieser Vulkaninsel gesiedelt, gefolgt von Wikingern. Erstaunlich, dass das "Althing" (Versammlung für zentrale Gesetzgebung und Rechtssprechung) schon 930 nach Christus erstmals zusammengetreten und 1.000 nach Christus landesweit das Christentum eingeführt hat!!

Heute gehören 74% der Isländer der ev.-luth. Staatskirche an - mit starker Tendenz zu Wiederbelebung von Heidentum! (Feenkirche etc.) Und wie erfrischend, dass diese ja nur zweiwöchige Exkursion in eine so fremde Welt auch Bibel-Andachten beinhaltet hat.

Von Dampf- und Wasserquellen unterschiedlicher Temperatur und den Islandpferden hat man schon gehört – wir sind ganz Bewunde-

rung, wie die Kursteilnehmer mit und ohne Rucksack sich über schwieriges Terrain mühen, lange Wanderungen – auch mal nachts bestehen – oft in dicker Verpackung – über viele Steinbrocken zu Gletschern (auch „kalbenden“), Wasserläufen und -fällen. In dieser sich ständig verändernden Welt sind Flora und Fauna mit „Spezialisten“ repräsentiert: „bodenständiger“ Bewuchs, an's Klima angepasste Vögel wie Basstölpel und Papageientaucher. Die Bewohner sind seit Jahrhunderten bereit und fähig ihrem Land allerlei abzutrotzen, vor allem mit einer hoch entwickelten geothermischen Technik aber z.B. auch mit Aufforstungsprojekten, inzwischen auch lebhaftem Tourismus in dem dünn besiedelten Land. Die Landessprache ist archaisch und zungenbrechend aber Englisch immer ein Ausweg für die Besucher, die in ansprechenden Unterkünften und warmen Gewässer entspannen können.

Ein richtig packender Exkurs!

Ingeborg Zeh



Gullfoss – Der goldene Wasserfall

Seniorenkreis beim Erzählcafé der Ludwigsgemeinde

Am Mittwoch, dem 26. Oktober fand der Besuch unseres Seniorenkreises im Erzählcafé der Ludwigsgemeinde statt. Damit wurde der Besuch dieses Kreises bei uns vom November letzten Jahres erwidert. Zunächst haben wir an dem schön gedeckten Tisch eine reichhaltige Kuchenauswahl mit Kaffee und Tee genossen und uns angeregt miteinander unterhalten. Dann gab der Seelsorger der Ludwigsgemeinde Herr Kapp eine Einführung in die Geschichte der Ludwigskirche, die anschließend mit einer kompetenten Führung durch die Kirche fortgesetzt und vertieft wurde. Eine Andacht, die in einer neu eingerichteten Andachtsecke in der Kirche von unserer Diakonin Frau Maier gehalten wurde, beendete diesen gelungenen Nachmittag. Wir waren uns alle einig, dass dies nicht das letzte gemeinsame Treffen sein sollte.

Die Geschichte der Ludwigskirche, die auch für uns Lutheraner interessant ist, soll nun kurz vorgestellt werden:

Freiburg gehörte bekanntlich bis zur "napoleonischen Gebietsreform" 1806 zu Österreich und war überwiegend katholisch. Die wenigen evangelischen Christen gehörten zur Kirchengemeinde Haslach, da dieser Ort ein Teil der Markgrafschaft Baden-Durlach war. Nachdem Freiburg zum Großherzogtum Baden gehörte, wurde 1807 eine evangelische Pfarrstelle verbunden mit einer Universitätsprofessur eingerichtet. Der erste evangelische Stadtpfarrer Gustav Friedrich Wucherer war Professor der Physik! Dies war eine lutherische Pfarrstelle, die Kirchenunion aus Lutheranern und Reformierten wurde erst im Jahr 1821 verfügt. Die Gottesdienste fanden im ehemaligen Allerheiligen-



Seniorenkreis beim Erzählcafé der Ludwigsgemeinde

Kloster in der Pfaffengasse (heute Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg in der Herrenstraße) statt. Ursprünglich wollte Freiburg dem Großherzog Ludwig I. ein Denkmal stiften und stellte dafür 15.000 Gulden zur Verfügung. Stattdessen wurde entschieden, dieses Geld für den Bau einer evangelischen Kirche zu verwenden, die seinen Namen tragen sollte. Für den Bau der Ludwigskirche wurden Steine der ehemaligen Kirche des Klosters Tennenbach von Friedrich Eisenlohr im romanischen Stil erbaut. So war mit der Auswahl des Baumaterials und dem Baustil eine Referenz an die Zähringer gegeben, die in Freiburg in hohem Ansehen standen (und immer noch stehen). Die Bauzeit betrug 10 Jahre (1829 – 1839) und die Baukosten wurden erheblich überschritten. Die alte Ludwigskirche stand an der Ecke Habsburgerstraße / Rheinstraße und wurde in der Bombennacht am 27. November 1944 völlig zerstört. Im Jahr 1949 begannen unter Prof. Horst Linde die Planungen für die neue Ludwigskirche an ihrem jetzigen Standort nördlich des Alten Friedhofes in der Starkenstraße. Dieser moderne Kirchenneubau als Skelettbau aus Schalbeton in Form einer Hallenkirche wurde in knapp drei Jahren (1952 – 1954) errichtet. Die Form soll Geborgenheit unter Gottes Schutz vermitteln, die unverputzten Ziegelwände die Unvollkommenheit des menschl-

chen Strebens symbolisieren. Sehenswert ist die großflächige Verglasung der nördlichen Außenwand. Einige Fragmente aus der zerstörten Ludwigskirche sind in den Neubau integriert bzw. als Erinnerungstücke im Freien aufgestellt, so dass auch hier eine Verbindung zur ehemaligen Tennenbacher Klosterkirche erhalten ist. Der freistehende



Glockenturm in Form eines Campanile hat einen nach außen offenen Glockenstuhl. Die Ludwigskirche erhielt 1995 eine neue Orgel, die auch den Studenten der Musikhochschule für Übungen zur Verfügung steht.

Fazit: Es lohnt sich, die Ludwigskirche und mit ihr ein Stück Geschichte des Stadtteiles Neuburg / Herden zu besuchen.

Uwe Weineck

Anmerkung: Im aktuellen Gemeindebrief der Pfarrgemeinde Nord (auch online einsehbar unter www.pfarrgemeinde-nord.de) ist auf den Seite 8 und 9 ein Nachruf auf den Architekten der Ludwigskirche, Prof. Horst Linde, abgedruckt. Mit dabei ein Auszug aus einem Interview zum 50-jährigen Jubiläum der „neuen“ Ludwigskirche im Jahr 2004. aw

TIM & LAURA www.WAGHUSTINGER.de



Eine ganz besondere Kreuzfahrt

Im Kinderspielkreis Ende Oktober begaben wir uns auf eine Zeitreise einige Jahrtausende in die Weltgeschichte zurück: Noah (die verkleidete Diakonin) hatte wirklich ein großes Glück, dass er mit Hilfe der Kinder seine Arche bauen konnte! Die vielen tierischen Passagiere fanden mit Mühe und Not Platz in dem großen Kastenschiff. Mit Proviant und Werkzeug überstanden alle das Abenteuer dieser langen und überraschenden Kreuzfahrt, in dem die Arche auf einem hohen Berg im Ararat-Gebirge aufsetzte. Nachdem zuerst ein Rabe ohne Zeichen der Wieder-Bewohnbarkeit der Erde zum Schiff zurück kam und dann eine Taube den Zweig eines Oliven-

baumes mitbrachte, mussten alle Passagiere ungeduldig nochmals 7 Tage ausharren. Beim zweiten Mal kam die ausgeschickte Taube nicht mehr zurück und alle Menschen und Tiere konnten die Arche verlassen. Gemeinsam wurde ein Dank-Gottesdienst gefeiert und plötzlich war ein wunderschöner Regenbogen am Himmel zu sehen. Denn Gott versprach den Menschen nie wieder eine Sintflut zu schicken! Jedes Mal, wenn am Himmel ein Regenbogen zu sehen ist, dann können wir Menschen uns an diese Zusage erinnern. Und auch Gott selbst wird mit diesem Zeichen an sein Versprechen gegenüber uns Menschen erinnert.

Dorothee Maier

	<p>Trage die Begriffe in das Gitter ein. Tipps: Der Buchstabe 1 trägt ein Päckchen, 3 hat einen langen Schwanz, 4, 9 und 13 tragen einen Weihnachtsbaum, 6 hat eine Bommelmütze auf, 5, 7 und 15 fahren Schlitten, 10 und 16 haben ein Rentier. Weißt du die Lösung schon?</p>
--	--

Und so erreichen Sie uns

Pfarrbüro und Gemeinderäume	Stadtstr. 22, 79104 Freiburg Tel.: 0761/36723; Fax: 0761/383023 E-Mail: freiburg@elkib.de
Pfrin Cornelia Hübner Stellv. Superintendentin	E-Mail: cornelia.huebner@elkib.de Mobil: 0157/85641923
Diakonin Dorothee Maier	Di. - Do. 9-12.30 Uhr E-Mail: dorothee.maier@elkib.de
Verwaltung	Tatjana Siemens Mo. 9-11 Uhr; Mi. und Fr. jeweils 9-12 Uhr E-Mail: freiburg@elkib.de <u>Urlaub: 27.12.16 - 8.1.17</u>
Finanzen	Sigrid Walter, Di. 9.30-12 Uhr E-Mail: finanzen.freiburg@elkib.de
Müllheim	Friedenskirche Vögisheim, Zizinger Weg 3 Ansprechpartner: Martin Magnus Tel.: 07631/2621
Gemeinde im Netz	www.freiburg.elkib.de
Telefonseelsorge	0800/1110111; 0800/1110222
Kirchenvorstand	Erich Bucher, Tel.: 07664/2452 Christel Fastenrath-Westphal, Tel.: 0761/26985 Margarete Magnus, Tel.: 07631/173799 Marianne Reiner: Tel.: 0761/442724 Alexandra Walter, Tel.: 07633/8063236 Uwe Weineck, Tel.: 07631/74207

Abwesenheit Pfrin Hübner:

7. - 12.1. Urlaub

Die Vertretung in der Abwesenheit von Pfrin Hübner ist im Pfarramt zu erfahren.

Abwesenheit Diakonin Maier:

2. - 9.1. Urlaub



*Wir wünschen
Ihnen gesegnete
Weihnachten und ein
gutes neues Jahr.*

Bankverbindungen der Gemeinde:

Evangelische Bank:

IBAN: DE89 5206 0410 0005 0219 36

BIC: GENODEF1EK1

Sparkasse Freiburg:

IBAN: DE25 6805 0101 0002 0205 90

BIC: FRSPDE66XXX